

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Methodologische Grundlagen	11
2.1	Symptomale Lektüre	11
2.2	Wissenschaftstheoretische Anschlüsse	24
3	Raum und Bildung	39
3.1	Eine theoriegeschichtliche Skizze	39
3.2	Die neuere bildungswissenschaftliche Raumdebatte	50
3.2.1	Der Topos der Raumvergessenheit und die (Wieder-) Entdeckung des Raumes	50
3.2.2	Raum als steuerungspolitische Figur	59
3.2.3	Raumdidaktik und die neue Beachtung des dritten Erziehers	72
3.2.4	Nachholende Theoretisierung und die Normalisierung von Wissenschaft	89
3.2.5	Systematisierungsversuche	109
3.2.6	Metatheoretische Desiderate und reale Gefahren	119
3.3	Ein spatial turn in den Bildungswissenschaften?	132
3.4	Zwischenfazit	141
4	Raumtheoretische Perspektiven	149
4.1	Raumfalle oder Raumfetisch?	149
4.2	Zurück zu Lefebvre?!	156
4.3	Eine Theorie der Produktion des Raumes	168
4.4	Nach Lefebvre: Relationales Raumverständnis als rahmende Konzeption	203
4.5	Zwischenfazit: Was folgt für die bildungswissenschaftliche Raumdebatte?	231

V

5 Terrainwechsel	237
5.1 Der Doppelcharakter des Raumes	237
5.2 Raum als unmittelbare Umweltbeziehung	249
5.3 Die Erziehung des dritten Erziehers	271
5.4 Raumtheorie und/als Subjekttheorie	292
6 Schlussbetrachtung	307
Literatur	317